

Montag, 20. Juli 2020, Miesbacher Merkur / Lokalteil

## Für Leader-Förderung gemeinsam an einem Strick gezogen



Nach der Kommunalwahl im März folgt nun auch ein Mitgliederwechsel im Lenkungsausschuss der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kreisentwicklung Miesbacher Land. Das Gremium entscheidet über die Vergabe der Fördermittel aus dem EU-Programm Leader und überwacht deren Verwendung. In ihm sitzen Vertreter aller Gemeinden und des Landkreises sowie Wirtschafts- und Sozialpartner. Sechs neue Bürgermeister kommen nun also dazu sowie Olaf von Löwis als neuer Landrat. Bei einem Treffen im Waitzinger Park in Miesbach bedankte sich Michael Pelzer (2.v.r.), Vorsitzender der Kreisentwicklung Miesbacher Land, bei den ehemaligen Gremiumsmitgliedern. „Ihr habt euch als Botschafter für den Landkreis eingesetzt und der LAG ein Gesicht und Herzblut gegeben“, sagte er. Denn Leader sei keine anonyme Förderbehörde. „Leader sind Menschen, die sich engagieren und begeistern.“ Als neue Bürgermeister sind dabei: Robert Kühn (Bad Wiessee, bisher Peter Höß), Johannes Lohwasser (Fischbachau, bisher Josef Lechner), Michael Falkenhahn (Otterfing, bisher Jakob Eglseder), Bernhard Schäfer (Valley, bisher Andreas Hallmannsecker), Norbert Kerkel (Waakirchen, bisher Sepp Hartl) und Gerhard Braunmiller (Miesbach, bisher Ingrid Pongratz). Die Marktgemeinde Holzkirchen war und bleibt vertreten durch Eva-Maria Schmitz von der Standortförderung. Pelzer sowie Leader-Manager Simon Kortus (2.v.l.), Geschäftsführer Alexander Schmid (5.v.l.) von der

Standortmarketing-Gesellschaft und Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller (r.) nahmen fürs Foto mit den ausgeschiedenen Mitgliedern (v.l.) Wolfgang Rzehak, Lechner, Eglseder, Hallmannsecker und Höß fürs Abschiedsfoto ein Seil in die Hand, um zu zeigen: Da haben in der Vergangenheit alle gemeinsam an einem Strick gezogen. Ein ermutigendes Signal für die Neuen. cmh/Foto: SMG